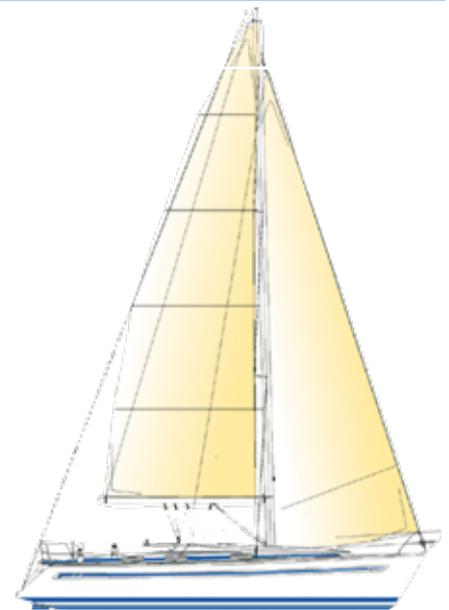


Name:	„Balosbay“
max. Personen:	8
Länge ü.a.:	11,50 m
Breite:	3,99 m
Baujahr:	2020
Gewicht:	6.85 t
Maschine	29 kW (39 PS)
Typ:	3 Zyl.-Diesel
Antrieb:	Saildrive
Propellerdrehrichtung:	links
Verbrauch Stunde:	ca. 3 l
Dieseltank:	ca. 330 l
Wassertank:	ca. 130 l
Warmwasser:	Motor + 230V
Segelfläche Groß:	ca. 32,70 m ²
Segelfläche Vorsegel:	ca. 33,00 m ²
Rufzeichen:	DG6685
MMSI:	211323680

Liegeplatz

Steg:	1b
Liegeplatz:	12
Wassertiefe:	
WLAN-Benutzer:	1b/12
Passwort:	7859

Masthöhe: 17 m



Tiefgang: 1,64 m / 2 Ruderblatt



Servicetelefon Technik:
+49 - 171 43 92 780



Büro:
+49 - 4362 73 23



Diese Yacht hat nicht zuviel Tiefgang
Guldborg-Sund gestattet



Option Endreinigung: **120,00 €**

Tankstelle östl. Steinmole Stadthafen

Mittwochs	08:00 - 16:00 Uhr
Donnerstags	14:00 - 20:00 Uhr
Freitags	08:00 - 20:00 Uhr
Samstags	08:00 - 14:00 Uhr
Sonntags	12:00 - 18:00 Uhr

Oceanis 38.1 ..Balosbav“

Geber, Logge, Lot



5

Gas, Seeventil Pantry



6

Seeventil Nasszelle



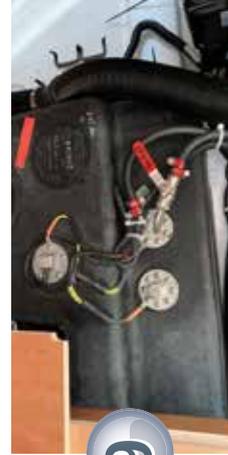
7

Fäkulentankventil

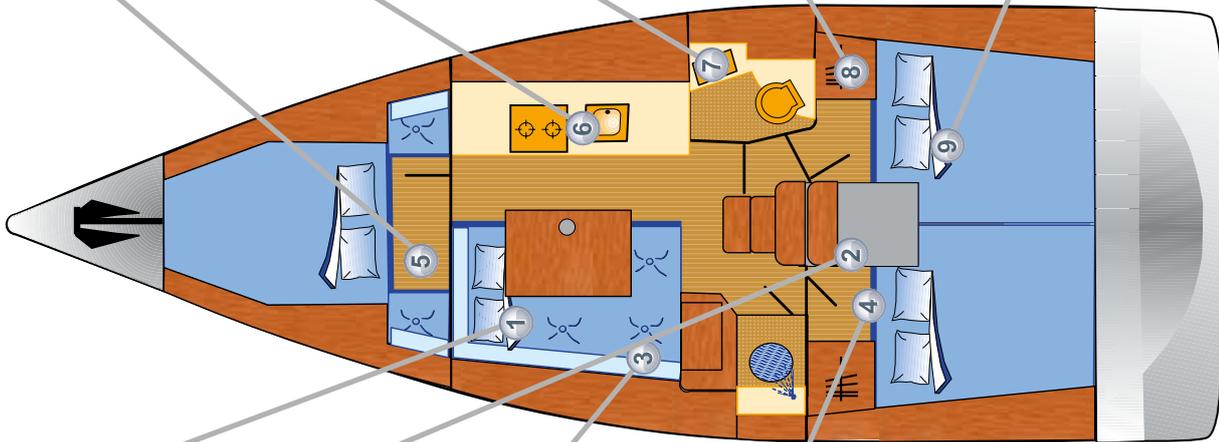


8

Diesellabsperrhahn



9



Umschalter Wassertanks



1

Seeventil Maschine



2

Seeventil Dusche



3

Hauptschalter



4



Übergabe
Rückgabe

Ankerkiste

- Anker mit Leine o. Bleileine
- Fernbedienung elektr. Ankerwisch

An Deck

- 6 Fender, 1 Kugelfender
- 4 Festmacher
- Landkabel liegt
- Firmenflagge unter Backbord-Saling
- Sprayhood: Stoff, Scheibe ohne Knickstellen und Gestell
- Winschen mit Abweiser
- Decksbürste
- Bootshaken

Steuerbord-Backskiste

- Anker mit Leine
- Schleppleine
- Zusatzfestmacher
- 2 Spischoten
- Schlagpütz
- 1 Gasflasche (voll)
- Ankerball und Kegel
- Bullentalje mit 2 Blöcken und 2 Schäkeln
- Reserveöl
- Seenotmittel (4 Raketen, 4 Handfackeln, 2 Töpfe)
- Notbeil
- Wantenschneider

Heck-Backskiste Backbord

- Rettungsinsel
- Bootshaken
- Decksbürste

Gaskiste

- 1 angebrochene und angeschlossene Gasflasche

Heck-Backskiste Steuerbord

- Notpinne
- Dieselkanister

Heckkorb

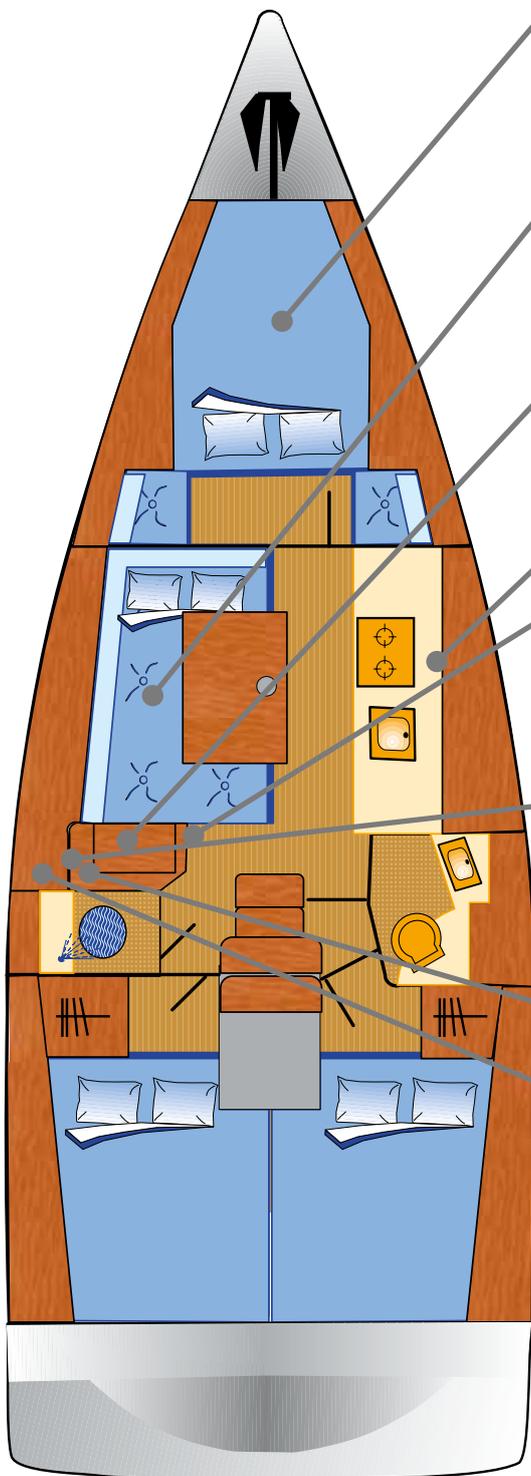
- Nationale mit Flaggenstock
- 2 Rettungsringe (1 x mit Schwimmleine)
- Notblitzleuchte

Skipper:

Törn vom:

bis:

Übergabe
Rückgabe



Vorschiff

- ☐ ☐ 8 Westen, 8 Lifebelts

Unter Salonsofa Backbord

- ☐ ☐ 1 Bootsmannstuhl
- ☐ ☐ Werkzeugkasten auf Vollständigkeit geprüft
- ☐ ☐ Bordstaubsauger 230V
- ☐ ☐ Heizlüfter 230V

Kartentisch

- ☐ ☐ Hafenslotsen I - IV
- ☐ ☐ Zirkel und Kursrechner, 2 Kursdreiecke
- ☐ ☐ Yachtschlüssel
- ☐ ☐ Ersatzimpeller
- ☐ ☐ 4 Sätze Seekarten (I- IV, geordnet, Kurse ausradiert)

Schapp neben Gasherd

- ☐ ☐ 8 Trink u.-Schnapsbecher

Schapp unter Kartentisch

- ☐ ☐ 2 Winskurbeln

Über Kartentisch

- ☐ ☐ Adapter für Landstromkabel
- ☐ ☐ 2 Spiblöcke
- ☐ ☐ Leckstopfen + Taschenlampe
- ☐ ☐ Halogenhandscheinwerfer
- ☐ ☐ Nebelhorn
- ☐ ☐ Fernglas mit Peilkompaß (Sichtprobe gemacht)
- ☐ ☐ Sanitätskasten
- ☐ ☐ dänische, schwedische Gastflagge, N +C
- ☐ ☐ 8 Co2-Patronen
- ☐ ☐ Taschenlampe
- ☐ ☐ 2 Thermoskannen

Schapp 2 über Kartentisch

- ☐ ☐ Tablet und Ladekabel

Schapp 3 über Kartentisch

- ☐ ☐ Schiffsmappe mit Anleitungen + wichtigen Urkunden

Yacht:

Skipper:

Törn vom:

bis zum:

Übergabe
Rückgabe

- Stauplan „Innen“ und „Deck“ ohne Mängel, keine Abweichungen
- Bugkorb ohne Dellen, nicht gestaucht / verbogen, Posilampe
- Außenhaut Yacht geprüft, Steven/Bug, Ankerbeschlag O.K.
- Gelcoatliste mit ____ Eintragungen gesehen
- Fallen schlagen nicht, Spifall ist hinter die Saling gebunden
- Spibaum abgenommen, Einpickauge und Beschläge geprüft
- Seereling, Drahtummantelung, Stützen und Füße O.K.
- Rollgroß: Endlosleine unversehrt, keine dünne Stelle
- Lattengroß: Segel-Tasche, Lazyjacks und Großfall sind klar
- Heckkorb ohne Dellen, nicht gestaucht / verbogen
- GPS-Antenne unversehrt mit Verbindung zum Kabel
- Luken: Dichtungen, Verriegelungen, Gläser O.K.
- Winschen: Self-Tailing-Köpfe O.K. / Travellerschlitzen O.K.
- Fallenstopper geprüft (Zugentlastung zum Öffnen!)
- Dieseltank voll / Rü: Wo getankt? _____ Liter ____?
- Motor gestartet. Schaltung erklärt. Bowdenzüge arbeiten.
- Autopilot gibt frei, Ruder-Wirkung nach Bb. & Stb. geprüft
- Betriebsstunden Übergabe _____ / Rü.: _____
- Power On/Off ist auf „Off“ (Kontrollleuchten sind aus)
- Handhabung Automatikwesten mit Patronen erklärt
- Prüfung Nadel, Klammer, Patrone und Gummi-Ring erfolgt
- __ Co2-Patronen unmontiert geprüft, nicht aufgestochen
- Geschirr und Besteck nach Personenzahl
- Mobiliar, Salontisch, Türen, Schapps, Treppe intakt
- Logbuch (muss abgegeben werden, ggf. 2. für priv. Zwecke)
- Hauptschalter gezeigt, Spannungswächter / Voltmeter beachten
- Dieselabsperrhahn offen (nicht mit Gashahn verwechseln!)
- Toilettenanlage: Jedes WC vom Skipper geprüft. Spülen!
- Fäkalientank 1 | 2 | 3 leer (Anzeige, Klopfprobe). Ventile offen!
- Umschaltung Wassertanks / Gashähne erklärt
- Warmwassersystem: Pumpe aus, Wasserhahn auf.
- Motorenölstand geprüft (Maschine nicht bei Lage benutzen!)
- Kühlsystem und Seewasserfilter geprüft, Innenkreis O.K.
- Seeventil für Motor ist geöffnet, Kühlwasser kommt
- Logge + Lot: Bei Auslaufen auf Plausibilität prüfen!
- ____ x Plotterchip vorhanden
- Radar-Antenne, Horn, Dampferlaterne, Mast-Topp O.K.
- Alle Segel sind vom Charterer **sofort** nach Übergabe und **vorm** Auslaufen zu überprüfen (Der Segelmacher schliesst mittags, danach keine Reparaturen mehr).
- Rollfockanlage sofort nach Übergabe prüfen.
- Neukunde: Gasverbrauch 2,- / Tag bei Übergabe zu zahlen
- Oder Stammkunden-Bonus: 2 kostenlose Gasfüllungen
- Der Dieseltank muss voll zurückgegeben werden. Öffnungszeiten Tankstelle siehe Schiffsmappe. Wir berechnen ansonsten 50,- Euro Lohn plus fehlenden Diesel.
- Fäkalientank/s leer zurückgeben! Ausserhalb der 12sm-Zone lenzen oder Abpumpstationen nutzen. Das Abpumpen müssen wir ansonsten mit 125,- Euro berechnen!
- Alle Yachten werden nach Rückkehr von einer Tauchergesellschaft abgetaucht und auf Kiel- und andere Schäden geprüft. Sollten sich hierbei Schäden herausstellen, werden diese später in Rechnung gestellt.
- Der Schiffsführer oder Charterer ist verpflichtet, die »Yachtübergabe«, die bei den Schiffspapieren abgeheftet ist, gründlich zu lesen und sich danach zu richten.
- Der Schiffsführer wurde über das Befahrensverbot des Guldborgsundes bei mehr als 1,75m Tiefgang informiert.
- Die Yacht muss am Rückgabetag bis 16:00 Uhr zurückgegeben werden, eine Übernachtung ist nicht möglich. (ecosail Heiligenhafen bis 17:00 Uhr, Übernachtung bis 09:00 Uhr) Nach Stauplan gestaut - Fäkalientank leer - Dieseltank voll - Kurse aus Karten radiert, Ventile offen, Yacht gereinigt (Kann als Service gebucht werden)

Bestätigung Übergabe

Die Yacht und hier aufgeführten Gegenstände wurden vom Skipper überprüft und funktionsfähig übernommen.

Pyro-Schein (oder Unterweisung) ist vorhanden:

Sprechfunkzeugnis SRC-Nr.: _____

Sportbootführerschein-Nr. _____

Neukunden: Gasgeld in bar erhalten: _____ Euro

Chartergebühr / Kautions in bar erhalten: _____ Euro

Vereinbarte Rückgabezeit (nur bei Wochenendcharter) _____ Uhr

Handy-Nr. Bootsmann (1 Std. vorher) _____

Hinweis auf Servicetelefonnummer in blauer Mappe

Einverständnis eventuelles Positionstracking

Mängel, die nicht beseitigt werden konnten:

Unterschrift Schiffsführer: _____

(i.A. Name und Unterschrift Beauftragter des Vercharterers)

Erklärungen des Charterers bei Rückgabe

- Alle Mängel protokolliert und lt. Anlage / Logbuch gemeldet
- Segel sind ohne Schäden, ordentlich aufgetucht
- Innen- und Außenreinigung gemäß Vereinbarung
- Fäkalientank/s leer, WC freigängig
- Logbuch unterschrieben an Vercharterer übergeben
- Kautionsrückzahlungsinfo und Feedback im Kundenlog

Ja Nein

Die Yacht hatte eine Grundberührung

Schadensbericht dafür liegt vor

Die Yacht hatte einen Schaden verursacht

Schadensbericht dafür liegt vor

Die Yacht hatte einen Tampen in der Schraube

Schadensbericht dafür liegt vor

Folgende Schäden wurden bei Rückgabe festgestellt, vom Charterer verursacht und müssen dem Charterer berechnet werden:

(Unterschrift Schiffsführer)

- Empfehlung: Schäden bis ca. 250,- vor Ort besprechen und zahlen
(_____ Euro für kleinere Schäden vor Ort gezahlt)

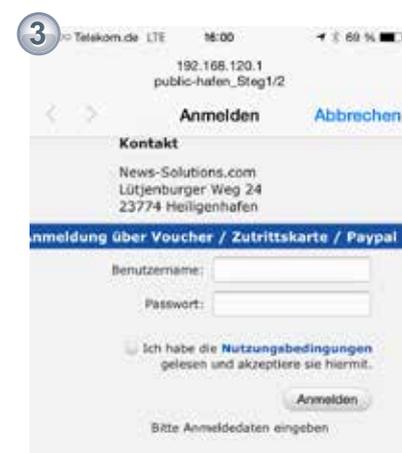
(i.A. Name und Unterschrift Beauftragter des Vercharterers)

Kostenloses WLAN in Heiligenhafen

Mit diesem Angebot können Sie kostenlos das WLAN im Yachthafen von Heiligenhafen nutzen. **Bitte beachten Sie, dass nur 2 Geräte pro Yacht zugelassen sind.** Wenn Sie sich mit mehreren Geräten einloggen oder einen Router einrichten, wird der Zugang gesperrt. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung nur für einen Tage gültig ist, muss also täglich wiederholt werden!



- 1 Aktivieren Sie auf Ihrem Gerät das WLAN und suchen nach dem Netzwerk „publicHafen*****“ (wählen Sie das Netzwerk mit dem stärksten Empfang)
- 2 Öffnen Sie auf Ihrem Gerät den Internet-Browser und dann eine beliebige Seite. Jetzt erscheint automatisch die Weiterleitungsseite mit der Anmeldung.
- 3 Geben Sie hier Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein. Achten Sie dabei auf Groß- und Kleinschreibung. Akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen. Das war's schon. Sie sind nun erfolgreich angemeldet!



Die Zugangsdaten für Ihre Yacht finden Sie auf dem Datenblatt (erste Seite der Schiffsmappe).

Bei Problemen

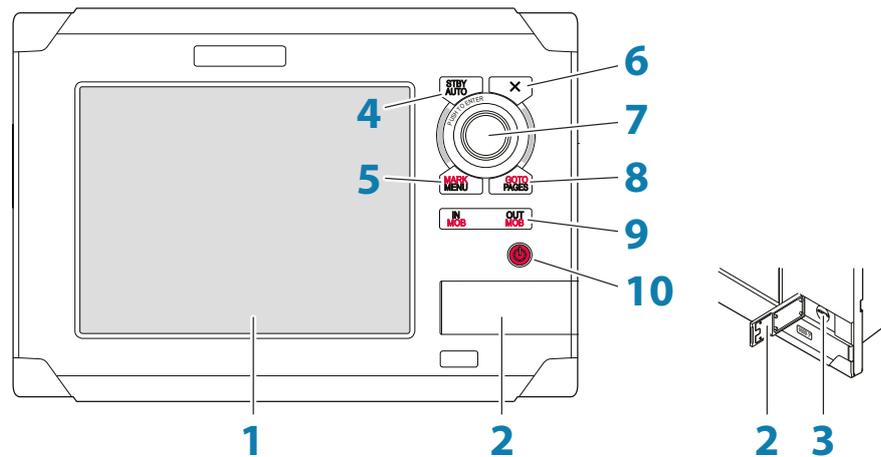
- Schritt 1: Starten Sie Ihren Rechner neu
 Schritt 2: Verbinden Sie sich im WLAN-Netz „publicHafen*****“ und warten 2 Minuten. Öffnen Sie erst jetzt den Internet-Browser.
- Tipp 1: Wenn Sie die Anmeldeseite nicht finden, tippen Sie in die Adresszeile Ihres Browser die url: „www.wlanstatus.de“ ein. Bei weiteren Problemen nutzen Sie einen anderen Browser.
- Tipp 2: Abmelden können Sie sich unter „www.wlanstatus.de“. Wenn Sie 10 Minuten nicht eingeloggt waren, werden Sie automatisch abgemeldet.
- Tipp 3: Bei WLAN-Geschwindigkeitsprobleme hilft das Trennen der Netzwerkverbindung und ein erneutes Anmelden. Achten Sie auf ausreichende Empfangsstärke, ausserhalb der Yacht ist der Empfang deutlich besser

B&G Zeus Touch

Kurz-Bedienungsanleitung

DE

Übersicht



Nr.	Beschreibung
1	Touch Screen
2	Micro-SD-Port-Klappe
3	Micro-SD Kartenleser
4	STBY/AUTO-Taste für den Autopilot-Betrieb
5	MARK/MENU-Taste. Ein kurzer Druck aktiviert das Menü des aktiven Feldes. Ein langanhaltender Druck platziert eine Marke auf der Schiffs-Position
6	X-Taste. Wird gebraucht um Dialoge abzuschließen, um zur früheren Menü-Ebene zurückzukehren und um den Cursor vom Karten-, Radar- und Echolot-Fenster zu entfernen
7	Drehknopf. Wird für das Zoomen der Karte und für das Manövrieren durch das Menü verwendet
8	GOTO/PAGES-Taste. Ein kurzer Druck zeigt die Start-Seite. Wiederholtes kurzes Drücken wechselt zwischen der Seiten, der Werkzeug und der Einstellungen Seiten. Ein längerer Druck zeigt das GoTo-Menü
9	IN/OUT-Taste. Ist die Zoom-Taste für Karten-, Radar- und Echolotfenster. Ein gleichzeitiger Druck auf beide Tastenenden setzt eine MOB-Position auf die Schiffsposition
10	Power-Taste. Wird gebraucht für das EIN- und AUS-Schalten des Gerätes und für Helligkeit-Einstellungen

Part no 988-10335-001, section 2 of 5

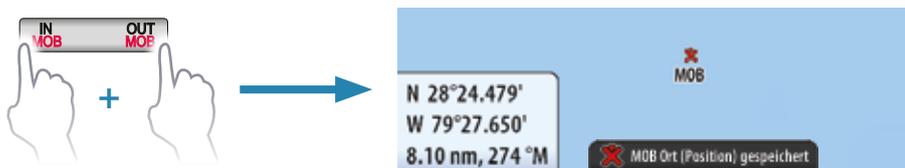
Die Power-Taste

	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken und halten: 	Schaltet das Gerät Ein/Aus	
	<ul style="list-style-type: none"> • Einzeler Druck: 	Zeigt den Dialog für Licht-Anpassung und Standby-Modus	
	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrfaches Drücken: 	Wechselt zwischen voreingestellten Helligkeits-Stufen	

Anzeigen des Menüs

	<ul style="list-style-type: none"> • Drücke die Taste 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Klopfte auf den Display-Bereich 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Drücke und halte auf das aktive Fenster 	

Man Over Board (Mann über Bord)



→ **BEACHT:** Ein aktives AIS-SART-Signal wird den Mann-Über-Bord Alarm aktivieren.

Löschen der MOB-Funktion



Löschen der MOB-Markierung



Die Zeus Touch-Kontrollseiten

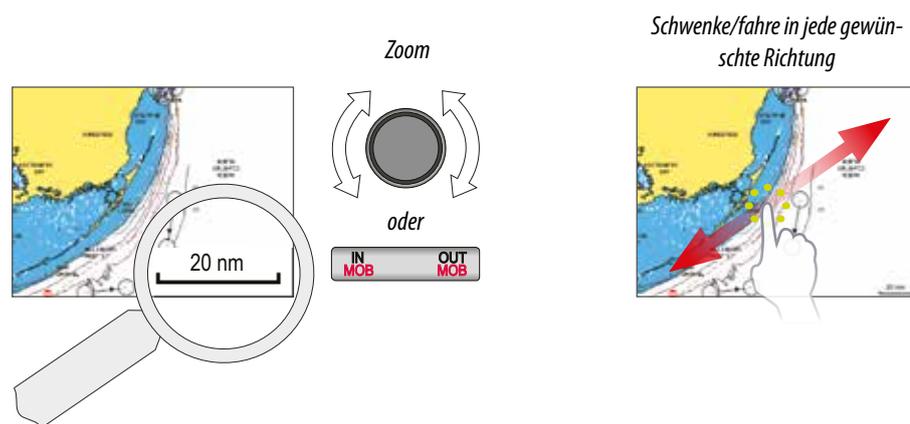


Auswahl von Seiten



→ **BEACHTE:** Wähle das aktive Fenster von einer Multi-Fenster-Seite durch antippen des gewünschten Fensters.

Kartennutzung



Platzieren von Wegpunkten

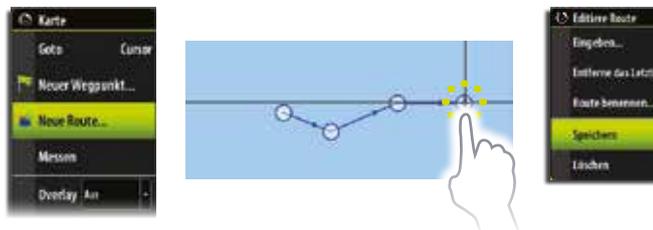
Auf die Schiffposition



Auf die Cursor-Position



Routen kreieren



Anzeige von Radar-Overlay auf Karten-Seiten



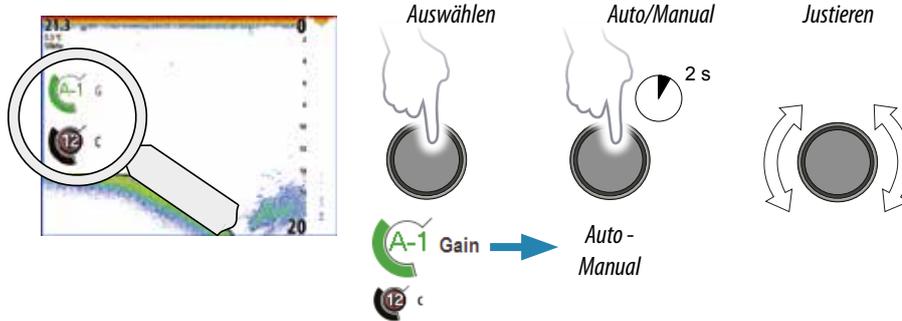
Navigieren



→ **ACHTUNG:**
Dieses Fenster erscheint nur dann, wenn ein optional erhältlicher Autopilot an das System angeschlossen ist..

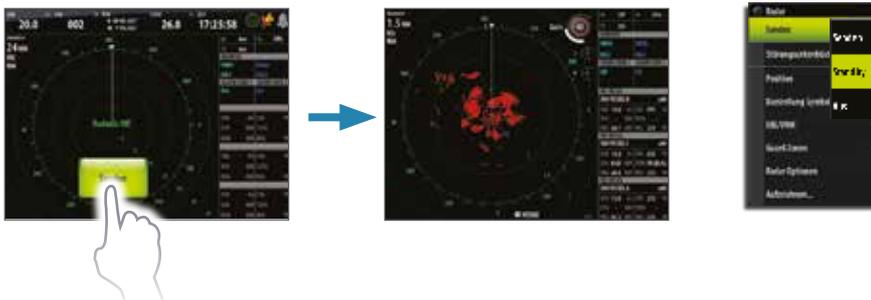
Echolot-Nutzung

Einstellen des Echolotes

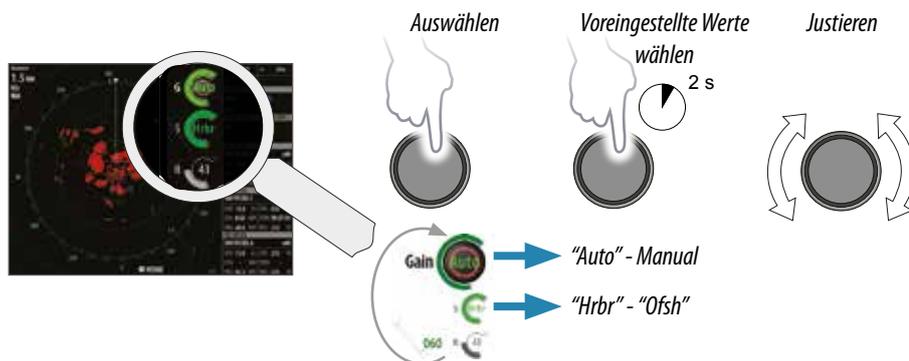


Nutzung des Radars

Ein-/Ausschalten der Radaranlage



Anpassen des Radarbildes



Nutzung des Autopiloten

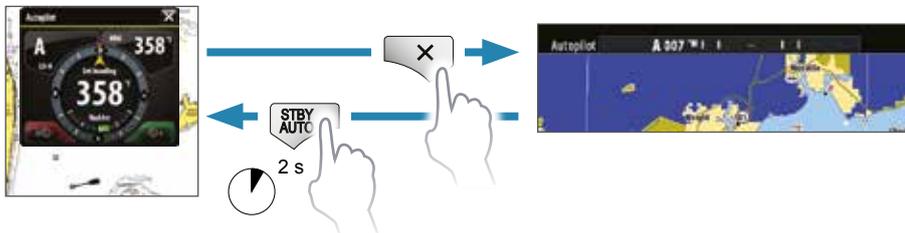
Aktivierung des Autopilot-Pop-Up-Fensters



Rückkehr zum Standby-Modus und zur manuellen Steuerung



Das Autopilot Pop-Up-Fenster aktivieren bzw. deaktivieren



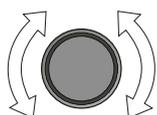
➔ **ACHTUNG:** Das Pilot Pop-Up-Fenster muß aktiviert werden, um den Autopiloten bedienen zu können.

Auswahl des Autopilot-Modus vom Autopilot Pop-Up-Fenster



Ändern des Autopilot-Kurses

Kurs ändern



1° Kurs-Änderungen



Der Autopilot Bildschirm



Segeln mit dem Autopiloten

→ **BEACHTEN:** Ist nur verfügbar, wenn Segeln während der Inbetriebnahme ausgewählt wurde.

Beibehalten eines festgelegten Windwinkels

Ändere den Boots-Kurs so lange, bis der Wind im gewünschten Winkel einfällt, dann:

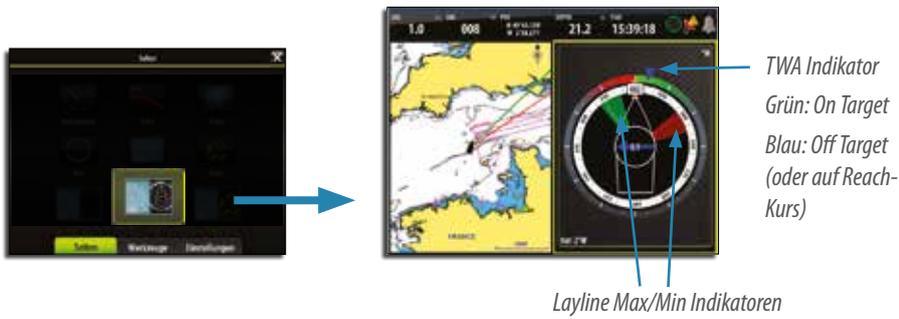


Kreuzen



SailSteer Bildschirm

Die SailSteer Anzeige bietet einen Überblick aller segel-relevanten Daten.

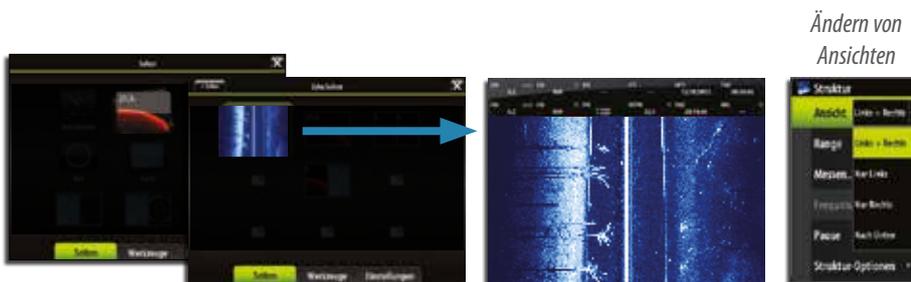


Anlieger Einstellungen



Die StructureScan™ Bildschirmanzeige

→ **HINWEIS:** Nur verfügbar, wenn StructureScan an das Netzwerk angeschlossen ist.



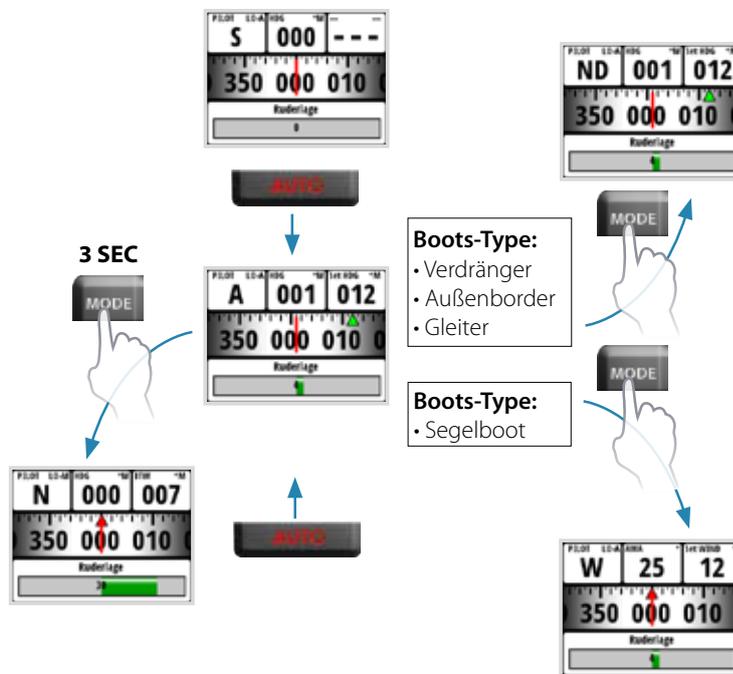
Triton Display & Autopilot-Bediengerät Kurzbedienungs-Anleitung

B&G
DE



Display-Tasten	
	Menü / Enter / Beleuchtung. Wird verwendet, um in das Hauptmenü zu gelangen, Untermenüs auszuwählen und die Auswahl zu bestätigen. Beachte: Drücken und Halten der Entertaste für 3 Sekunden bringt Sie direkt zum Einstellfenster für die Beleuchtung. Wenn das Beleuchtungsniveau unter 5 gesetzt wird, erhöht es sich automatisch auf 5. Verwende die Up- und Down-Taste, um das gewünschte Niveau einzustellen und drücke Enter zum Bestätigen.
	Seite: Scrolled durch 8 voreingestellte Display-Seiten und navigiert einen Schritt zurück im Menü. Beachte: Die 8 voreingestellten Seiten einschließlich der Pilot-Seite können nach Kundenwunsch programmiert werden, um die gewünschten Daten anzuzeigen.
	Richtungstasten: Scrollen durch ausgewählte Menüs rauf und runter / setzen Werte.
Autopilot-Bediengerät-Tasten	
	Modus-Taste: Ändert den Autopilot-Modus. Wenn beim Autopiloten die Bootstypen auf Segelboot gesetzt und der Auto-Modus eingestellt ist, dann wechselt der Pilot auf Wind-Modus wenn die Modus-Taste gedrückt wird. Wenn eine andere Bootstypen vorgegeben wurde und dann die Auto-Modus-Taste gedrückt wird, dann kommt der Pilot in den „Keine Abdrift“-Modus. Wenn bei allen Bootstypen die Modus-Taste länger gedrückt wird, dann kommt der Pilot in den Navigations-Modus, welcher allerdings eine Bestätigung vom Display erhalten muß, bevor er aktiv wird.
	STBY: Setzt den Autopilot außer Betrieb und stellt ihn auf den Standby-Modus.
	Links 1°: Stellt den gesetzten Kurs oder Wind-Winkel um 1° nach Backbord im NFU- (Zeitsteuer-) Modus. Wenn diese Taste im Standby-Modus gedrückt wird, dann wird der Pilot in den NFU-Modus gehen.
	Rechts 1°: Stellt den gesetzten Kurs oder Wind-Winkel um 1° nach Steuerbord im NFU-Modus. Wenn diese Taste im Standby-Modus gedrückt wird, dann geht der Pilot in den NFU-Modus.
	Links 10°: Stellt den gesetzten Kurs oder Wind-Winkel um 10° nach Steuerbord im NFU-Modus. Wenn diese Taste im Standby-Modus gedrückt wird, dann geht der Pilot in den NFU-Modus.
	Rechts 10°: Stellt den gesetzten Kurs oder den Wind-Winkel um 10° nach Steuerbord im NFU-Modus. Wenn diese Taste im Standby-Modus gedrückt wird, dann geht der Pilot in den NFU-Modus.
	Auto: Schalte den Autopiloten ein / Stelle den Autopiloten auf Auto-Modus ein.

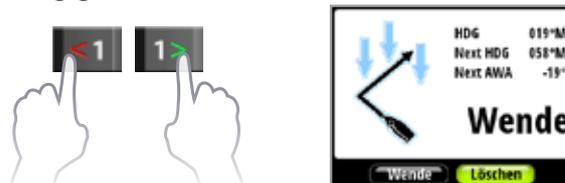
Ändern des Autopilot-Modus



Modus-Symbol	Funktion / Modus
S	Standby
A	Auto (nach Kompass)
W	Wind
N	Navigation
ND	Keine Abdrift
NFU	Non Follow Up (Zeit-/Aggregat-Steuerung)

Kreuzen und Halsen im Wind-Modus

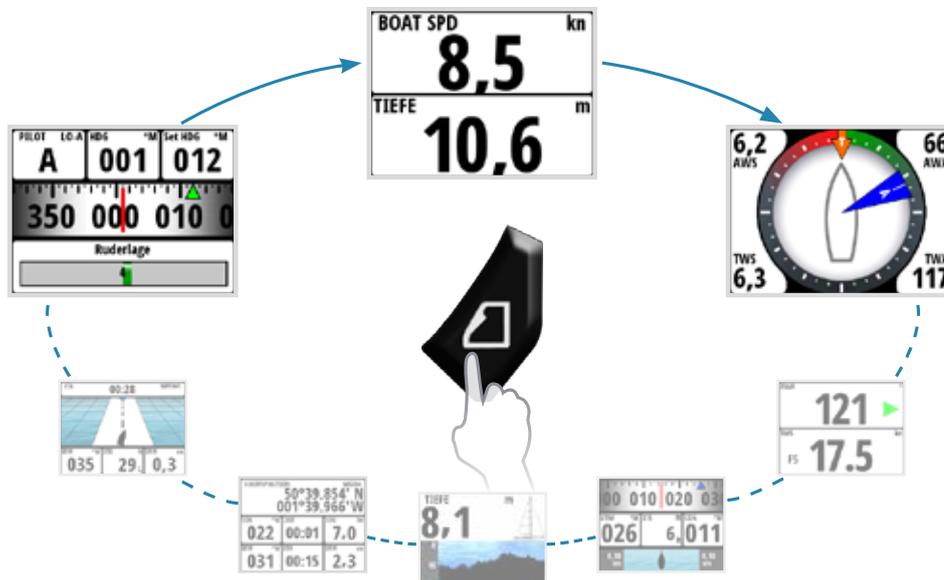
Um im Wind-Modus zu kreuzen oder zu halsen müssen beide 1°-Kurstasten am Pilot-Bediengerät gleichzeitig gedrückt werden.



www.bandg.com

Part No.988-10135-004 - Section 2 of 5

Seiten-Navigation



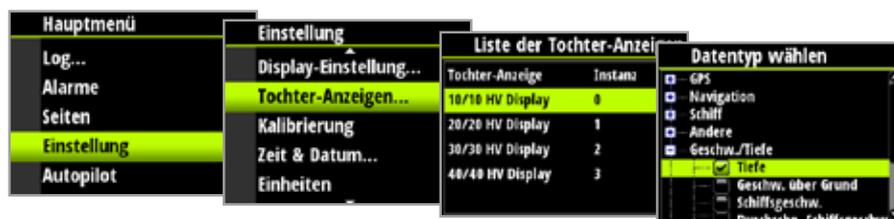
Menü-Navigation



Hintergrund-Beleuchtung



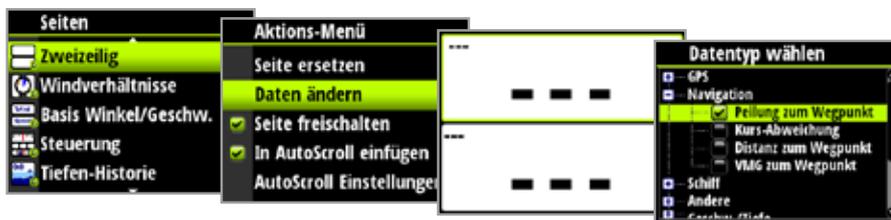
Daten-Auswahl für Tochter-Anzeigen



Ersatz einer Daten-Seite



Erschaffung kundenorientierter Seiten



Deaktivierung / Aktivierung einer Daten-Seite



Start / Stopp des Timers



Trip-Log (Kurzstreckenzähler) zurücksetzen

